

Heidelberg, den 14.10.2019

An die Mitglieder des Gemeinderats

Stellungnahme des Fahrgastbeirats zum Thema Müllaufkommen an Haltestellen des ÖPNV in Heidelberg

Das Sprechergremium des Heidelberger Fahrgastbeirates hat der Rhein-Neckar-Zeitung vom 08.10.2019 entnommen, dass die Stadt Heidelberg gegen Müllsünder härter vorgehen will. Wir begrüßen diese Pläne und möchten insbesondere auf das Müllaufkommen an den Haltestellen von Bussen und Bahnen hinweisen. Vor allem an und nach den Freitag- und Samstagabenden können wir eine starke Verunreinigung feststellen. Das betrifft auch das Innere von Bussen und Bahnen. Der Fahrgastbeirat als Ansprechpartner der Fahrgäste erhält häufig Beschwerden über die Verunreinigung an Haltestellen und im Inneren der Fahrzeuge. Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Verunreinigungen eine abschreckende Wirkung auf die Fahrgäste haben und einige der regelmäßigen Nutzer des ÖPNV vor allem an den Abenden am Wochenende von der Nutzung des ÖPNV abhalten.

Da wir das verhindern und die Attraktivität des ÖPNV erhöhen möchten, unterstützen wir alle Maßnahmen, damit der öffentliche Raum, also auch die Haltestellen, sauberer werden. Wir fordern deshalb den Erlass einer Polizeiverordnung nach dem Vorbild der §§ 9 Abs. 2, 10 Abs. 3-4, 14 Abs. 1 Nr. 42, 47-49 der allgemeinen Polizeiverordnung der Stadt Mannheim (strafbewehrtes Verbot des Rauchens und Alkoholkonsums an Haltestellen sowie generell des Wegwerfens von Abfall auf Verkehrseinrichtungen) und eine entsprechende Kontrolle durch KOD und PVD.

Sprechergremium des Heidelberger Fahrgastbeirates

Christel Apfel, Till Menke, Bernhard Pirch-Rieseberg